

unter dem Brustbild ein leerer Schild mit Querbalken; darunter lat
Inscript: En hominis studium: Galeam: Rosea arma parentum
Symbola virtutis: sors sua quenque manet.

*R 101.713. Prov.: Bibl. der alten Strassburger medizinischen Fakultät. Unter dem Titel, handschr. Eintragung: Collegij Societatis Mols-
hemij 1623.*

2. Ex.: M 2287.

GK: UB Berlin; BN Paris, 8^o, Te¹⁶³. 100 (71).

808

ETSCHENREUTER Gallus

Strassburg, Chr. Müller Erben 1580

Aller heylsamen | Bäder, Saur- | brunnen, vnd anderer
was- | ser, so in Teutschland bekandt vnd | erfahren, Auch
jhrer Metallen vnd | Mineralien natur, krafft, tu- | gent vnd
wirckung. | Beschrieben inn Teutscher spraach | durch
Gallum Etschenreutterum, | der Artzney Doctorem zû |
Straszburg.

Jetzt wider von newem Corrigiert, vnnd | mit etlichen
Bädern gemehrt.

*Holzschnitt: ein Schwimmbad, in dem sich 9 Männer befinden,
nebst einem Brunnen mit Röhre, aus der Wasser fliest.*

Darunter: M. D. LXXX. (Auf der Rücks.: Wappen.)

*Am Schluss: Getruckt zû Straszburg bey | Christian
Müllers Erben. Darüber: Druckerm. Müller's (H & B Tafel XXVIII
Nr. 1).*

Bl. A 8b: Wappen Etschenreuter's. (Siehe Nr. 808.)

*8^o, 8 unu. Bl., 192 S., 24 unu. Bl. (Register), Kopft., Kust.,
Init. W, E; Titeldruck rot u. schwarz.*

*Bl. A 2a: Dem Wolgebornen her- | ren herrn Ernstén,
Graue zû Hol- | stein, Schaumburg vnd Sternen- | berg,
Herrn zû Gemmen, etc. ... — Da | tum Strassburg den
13. Junii, An | no 1571. | ...Gallus Etschen- | reutter, der
Artz- | ney Doctor zû | Strassburg.*

R 101.718³. Geschenk von Frau Meyer, Schiltigheim, 7. IV. 1910.

*2. Ex. R 102.088. Herkunft unbekannt. Handschr. Notiz., letztes
Bl. fehlt. Auf der Rücks. des Schutzbl.: »Edition nouvelle mais origi-
nale. Celle de 1616 sans nom de ville ni nom d'imprimeur est une contre-
façon.«*

GK: SB Berlin (2 Ex., dem einen Ex. fehlt das letzte Bl.), UB
Berlin, Bonn, Königsberg.

809